

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
FOMF38	Vergütung und Funktionalisierung von Holz und Holzwerkstoffen	Dr. Steffen TOBISCH IHD, An-Institut der TU Dresden (<i>steffen.tobisch@ihd-dresden.de</i>)
Weitere Dozenten		Dr. Wolfram SCHEIDING (<i>wolfram.scheidung@ihd-dresden.de</i>) Dr. Rico EMMLER (<i>rico.emmler@ihd-dresden.de</i>) Dr. Christiane SWABODA (<i>christiane.swaboda@ihd-dresden.de</i>) Detlef KLEBER (<i>detlef.kleber@ihd-dresden.de</i>) Martina BROEGE (<i>martina.broege@ihd-dresden.de</i>)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Verarbeitung von Holz und Holzwerkstoffen sowie die Modifikation von Holz zur Verbesserung bestehender Werkstoff-Eigenschaften.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen verschiedene Möglichkeiten der Vergütung und Funktionalisierung von Holz und Holzwerkstoffen. Sie beherrschen verschiedene Möglichkeiten der Oberflächenaufbereitung, kennen die jeweils vorgelagerten Prozesse und Notwendigkeiten der Rohstoffaufbereitung sowie die Rahmenbedingungen des Verarbeitungsprozesses. Die Studierenden erkennen das Potential der durch Funktionalisierung von Holz und Holzwerkstoffe hinzugefügten, nicht materialimmanenten Eigenschaften für die Einsatzenerweiterung der Werkstoffe.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 SWS Vorlesungen - 1 SWS Praktika - 0,5 SWS Seminare - 0,5 SWS Exkursionen 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Holzanatomische, holzchemische sowie holztechnologische Grundkenntnisse auf Bachelor-Niveau. Literatur: DUNKY, M., NIEMZ, P.: Holzwerkstoffe und Leime, Springer Verlag, Heidelberg, 2002 TRÜBSWETTER, T.: Holztrocknung, Hanser Verlag, München, 2009 WAGENFÜHR, A.: SCHOLZ, G. (Hrsg.): Taschenbuch der Holztechnik, Fachbuchverlag, Leipzig, 2008.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein profillinienübergreifendes Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Forstwissenschaften.</p>	
Voraussetzungen	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung</p>	

für die Vergabe von Leistungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer Projektarbeit (2 Wochen) und - einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung, 20 min).
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem wie folgt gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen: - 40 % Projektarbeit, - 60 % mündliche Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium sowie das Erbringen und Vorbereiten der Prüfungsleistungen beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
Modulbegleitende Literatur	FENGEL, D., WEGENER, G.: Wood Chemistry, Ultrastructure, Reactions, De Gruyter, 1989. GROSSER, D.: Die Hölzer Mitteleuropas. Springer Verlag Berlin, Heidelberg, New York, 1977. KOLLMANN, F.: Technologie des Holzes und der Holzwerkstoffe, Springer Verlag, Heidelberg, 1955 NIEMZ, P.: Physik des Holzes und der Holzwerkstoffe, Leinfelden-Echterdingen, DRW-Verlag, 1993. PRIETO, J., KIENE, J: Holzbeschichtung, Vincentz Network, Hannover, 2007 WAGENFÜHR, R.: Anatomie des Holzes, Fachbuchverlag, Leipzig, 1999.